

V.N. 740838

Die Schaubühne

Vierteljährlich 4 Mark, jährlich
14 Mark, Einzelnummer 40 Pfennige
Einmonatiges Probe-Abonnement
kostenfrei.

DIE ZUKUNFT: Die Schaubühne
ist eine der am würdigsten redigierten
Zeitschriften, die wir besitzen. Ein
Golfstrom: Lebendigkeit, Wärme,
Geistigkeit, Kampf, Witz, Seele geht
von ihr aus.

HANNOVERSCHER COURIER:
Der Inhalt des Blattes ist in hohem
Grade mannigfaltig; auch die Form
unterhaltsam und abwechslungsreich.

LEIPZIGER TAGEBLATT: Die
Schaubühne verdient das Lob, eine
unsrer besten Zeitschriften zu sein.

Postkarte



Herrn K a r l K r a u s



St. Moritz (Schweiz)

Postlagernd

DIE SCHAUBÜHNE

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn

Charlottenburg, am.....28.....I..... 191 8.
Dernburgstraße 25. Fernsprecher: Wilhelm 1943.

Sehr verehrter Herr Kraus,

Paul Hatvani, von dem ich über ,Wor-
te in Versen II' ein Gedicht ge =
bracht habe, möchte auch III in
irgendeiner Form bei mir anzeigen,
hat aber kein Exemplar und Kann
durch keine Buchhandlung eins er =
langen. Meins geb' ich nicht her.
Wollen Sie da nicht die große
Freundlichkeit haben, ihm vom Ver =
lage eins schicken zu lassen ? Die
Adresse lautet:

Paul Hatvani, Mährisch-Ostrau
bei Frau Jda Hochstim,
Haupt=Straße.

Mit herzlichen Grüßen

Jhr

Siegfried Jacobsohn